



Die Mountainbike Cross-Country Saison 2014 steht vor der Tür. Auch aus sportlicher Sicht ist in 2014 viel zu erwarten. Das Fahrerkarussell hat sich in der Winterpause mächtig gedreht. Wir wollen euch einen Überblick über die nationalen Teams schaffen. Wer wechselt wo hin?

Herren/ U23

Focus RAPIRO Racing: Das Team aus Bad Salzdetfurth sorgt bei denen neuen Namen für 2014 für eine dicke Überraschung: Gerrit Rosenkranz, der zuvor für das Univega Racing Team fuhr, startet in der kommenden Saison für die Mannschaft aus Niedersachsen. Bei der DM sorgte Rosenkranz mit einem 7. Platz für ein Ausrufezeichen. Außerdem durfte 2013 er den ersten Weltcup seiner Karriere in Hafjell (Norwegen) bestreiten. Nach so einem Jahr hat er für 2014 sicherlich wieder große Ziele gesetzt.



Die 2013er Focus Rapiro Riege beim Teamshooting. (Bild (c) Schoepe Fotografie)

EBE Racing: Das Team um Elisabeth Brandau bekommt Zuwachs. Martin Gluth vom Lexware Rothaus Team fährt im kommenden Jahr im orangenen Dress.

Lexware Rothaus Team: Das Team aus Kirchzarten gilt als nationale Nachwuchsschmiede schlechthin. Nach den Abgängen von Hanna Klein und Julian Schelb hat Daniel Behre, Teammanager vom Lexware Rothaus Team, einen vielversprechenden Neuzugang zu vermelden. Georg Egger, deutscher Vizemeister in der U19, wechselt im kommenden Jahr zum Team. Egger gilt als absolutes Talent, was er mit seinem 7. Platz bei der WM im Südafrika unter Beweis stellen konnte.



Radwerk Racing Team: Der ehemalige Nationalfahrer Andi Weinhold wird im kommenden Jahr für das Radwerk Racing Team aus Metzingen starten. Der 27 Jährige dazu: „Die Flamme für den Radsport brennt noch. Ich denke, dass ich im neuen Team noch einmal viele Kräfte mobilisieren kann.“



Multivan Merida Team: Julian Schelb, unser U23

Vizeweltmeister XC hat es geschafft. Mit der Unterschrift bei Merida ist er nicht nur Profi geworden, sondern hat auch den Weg in eines der erfolgreichsten Mountainbiketeams der Welt gefunden. Der U23 Vizeweltmeister unterschrieb bei der Epique aus Magstadt einen Zweijahresvertrag. „Wir haben die Möglichkeit genutzt und zugeschlagen. Einen deutschen Fahrer mit guter Perspektive im Team zu haben, das hat sich auch unser Partner Volkswagen gewünscht“ so Andreas Rottler, Teamchef bei Multivan Merida. Natürlich beglückwünschen wir ihm sehr zu diesem Schritt und sind froh, dass unser deutscher Nachwuchs so viel Potential besitzt.

Topeak Ergon Racing Team: Einen Paukenschlag gibt es auch aus Koblenz zu vermelden. Das Topeak Ergon Racing Team hat sich die Dienste von Kristian Hynek gesichert. Hynek ist dabei sicherlich kein unbeschriebenes Blatt. Der Marathonfahrer war 2012 Vizeweltmeister und Vierter bei der WM 2013 in Kirchberg. Vermutlich wird er auf Etappenrennen wie z. B. der Cape Epic der Partner von Alban Lakata, dem Vizeweltmeister von 2013, werden. Topeak Ergon erstarkt mit der Verpflichtung extrem im Marathon Bereich. Der auf Cross Country Part des Teams leidet unter dieser Umstrukturierung. Doch für das Unternehmen RTI Sports, zuständig für den Vertrieb der Marken Topeak und Ergon, ist der Marathonsektor wirtschaftlich gesehen ein wichtigerer Markt. Wolfram Kurschat, zweiter bei den deutschen Meisterschaften Cross Country, wird demnach nächstes Jahr als Einzelkämpfer auftreten bzw. auf einen anderen Support im Rennen zurückgreifen müssen.



Die drei Topeak-Ergon Marathonstars für 2014 (Bild (C) Topeak-Ergon-Racing)

Damen:

Von der Umstellung im Team Topeak Ergon sind auch zwei Damen betroffen: Irina Kalentieva (Weltmeisterin von 2007) verlängert ihren Vertrag nicht und wird in ein anderes Team wechseln. Womöglich wird die Russin, die in Deutschland lebt, in ein Team aus ihrem Heimatland wechseln. Auch Nadine Rieder, die besonders auf Sprintrennen fokussiert aber auch im Cross Country Rennen zu finden ist, zieht es in die Ferne. Ihr neues



Team heißt Fiat Rotwild, wo sie auf Junioren Vizeweltmeisterin Sofia Wiedenroth und Juniorenweltmeister Lukas Baum treffen wird.

BH SR Suntour-KMC: Das französische Team, welches auch die Weltmeister und Olympiasiegerin Julie Bresset in seinen Reihen hat, zog im Oktober die Option Hanna Klein zu verpflichten. Klein, die nach zwei schwächeren Jahren in 2013 starke Leistungen zeigte, freute sich sehr über den Wechsel: „Ich freue mich riesig auf die nächste Saison und hoffe da anzuknüpfen, wo ich dieses Jahr aufgehört habe“ so die 25 Jährige Nationalfahrerin.



Merida Schulte: Team Chef Klaus Dillmann hat mit Anke Schmid die Junioren DM Fünfte verpflichtet. Dillmann zeigt damit einmal mehr, dass er als sportlicher Leiter überzeugt. Das Merida Schulte Team fördert Sportler einschließlich der U23 Klasse. „ Spätestens dann stehen meist Schule, Studium und Beruf im Vordergrund.“ Ein großes Lob an dieser Stelle von uns für so viel Nachwuchsengagement.



Ghost Factory Racing: Greta Weithaler-so lautet der neue Name im Ghost Factory Team, das nur aus weiblichen Fahrern besteht. Die zweifache-Weltcupsiegerin aus Südtirol wird 2014 in der Juniorenklasse das Team repräsentieren. „Greta gilt als viel versprechendes Talent“ so Teammanager Thomas Wickels. (Bild re.: (c) Ghost Factory Racing; Foto: Daniel Geiger)

Scott Mio Team: Wie bereits von uns berichtet startet Theresia Schwenk im nächsten Jahr für das Team. Die 18 Jährige will im kommenden Jahr voll durchstarten.

Anmerkung: Wenn ihr mehr über das Leben eines XC Leistungssportler wissen wollt, schaut mal in unseren Interview vorbei: www.rund-ums-rad.info/people/

Karriereende:

Marcel Fleschut hängt 2014 seine Karriere als Eliteradsportler an den Nagel. In Zukunft möchte er sich mehr seinem Beruf widmen und mehr als Hobby aufs Rad steigen.

Auch Marcus Nicolai, der bisher für das Team Bulls gestartet ist, wird 2014 dem Radsport den Rücken kehren. „Der Radsport lässt sich mit meinem angestrebten Studienabschluss nicht vereinbaren“ so der U23 Nationalfahrer.

Anja Gradl, ebenfalls Team Bulls, gibt ebenfalls ihre Karriere als Radsportlerin auf. Zuletzt war sie viel krank. Diese Zeichen ihres Körpers möchte sie richtig deuten.

